

NEUSTART

von Tafelwasseranlagen nach der Pandemie

Alles hat seine Zeit und jede Krise findet auch ihr Ende, daher sollten wir schon heute auf den Neustart vorbereitet sein.



ANLEITUNG FÜR TAFELWASSERGERÄTE MIT FESTEM WASSERANSCHLUSS

Sicher mussten etliche Tafelwasserspender auf Grund der Krise und deren Folgen außer Betrieb genommen werden. Mit vorsichtigem Optimismus sollten wir bereits jetzt daran denken was zu tun ist, sobald die Tafelwasseranlagen wieder in Betrieb genommen werden können.

Bei der Wiederinbetriebnahme müssen einige wichtige Faktoren berücksichtigt werden:

Szenario 1: Die Tafelwasseranlage wurde im Unternehmen weiterhin verwendet, wenn auch im reduzierten Umfang.

Wenn wöchentlich an dem Gerät mindestens 5-10 Liter je Wassersorte gezapft wurde, sind in diesem Fall keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Die Anlage kann ganz normal wieder voll in Betrieb genommen und weiterverwendet werden.

Szenario 2: Die Tafelwasseranlage wurde für einen kürzeren Zeitraum von weniger als 3 Wochen nicht verwendet.

In diesem Fall ist es meist ausreichend, die Maschine gut zu spülen, indem man je Wassersorte mindestens 5 Liter spült. Weiterhin wird angeraten den Wasserauslauf, Ausgabebereich sowie Bedienelemente mit einem Oberflächen-Desinfektionsmittel einzusprühen und im Anschluss den Wasserauslauf mit etwas Wasser (ca. 0,5 Liter) nachzuspülen.

Szenario 3: Die Tafelwasseranlage wurde für einen längeren Zeitraum von über 3 Wochen nicht verwendet ODER die Anlage war für einige Tage vom Stromnetz getrennt, d.h. ohne Kühlung.

In diesem Fall sind die in Szenario 2 beschriebenen Maßnahmen durchzuführen. Zusätzlich ist zeitnah ein Wartungstermin mit dem jeweiligen Service-Dienstleister abzustimmen.

Grundsätzlich sind gerätespezifische Besonderheiten und Empfehlungen der jeweiligen Geräte- und Filterhersteller hinsichtlich der Maßnahmen bei Inbetriebnahme zu beachten.

Grundsätzlich sollte vor Inbetriebnahme kontrolliert werden, ob noch Kohlendioxid in der Flasche ist, ob das Flaschenventil geöffnet und der Druckminderer richtig eingestellt ist.

Die Oberflächen des Wasserspenders sollten regelmäßig und mindestens einmal täglich desinfiziert, je nach Häufigkeit der Benutzung an bestimmten Berührungspunkten auch häufiger (wie auch z.B. bei Kaffeemaschinen, Wasserkochern, Wasserhähnen etc.).

Ausreichende Hydratation, am besten durch Trinken von mindestens 2 Litern Wasser täglich, ist wichtig für die Gesundheit des Menschen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass COVID-19 nicht über Wasser übertragen wird (Quellen: z.B. CDC Centers for Disease Control and Prevention, Global Water Research Coalition).



Bundesverband
der Deutschen Vending-
Automatenwirtschaft e. V.

